

„Schnullerbaum“ freut sich auf Kinder!

Der Schnullerbaum vor dem Gesundheitsamt steht auch in Zeiten der Kontaktbeschränkungen für Kinder bereit, die sich von ihren Schnullern und Nuckelflaschen verabschieden möchten.

Da für die meisten Kinder der Abschied vom Schnuller oder der Nuckelflasche ein einschneidender Moment im Leben ist und viel Überwindung kostet, soll mit diesem Angebot des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes eine harmonische Atmosphäre geschaffen werden, in der sich die Kinder von Schnuller/Flasche trennen können. Seit dem Jahr 2014 haben bereits zahlreiche Kinder ihren Schnuller in die Äste des schönen Apfelbaumes gehängt, die dort auch dauerhaft hängen bleiben dürfen. Da ein Kontakt mit der „Schnullerfee“ momentan nicht möglich ist, hängt für jedes angemeldete Kind im Tausch eine tolle „Überraschungstüte“ im Apfelbaum bereit.



Gegen den Gebrauch des Schnullers ist bis zum 2. Geburtstag nichts einzuwenden. Wird der Schnuller aber länger genutzt drohen Zahn- und Kieferfehlstellungen. Die Folgen können kieferorthopädische Behandlungen, Aussprachefehler oder Zungenfunktionsstörungen sein.

Eine große Gefahr für Babyzähne ist auch das Dauernuckeln aus der Flasche. Das Nuckelfläschchen sollte deswegen schon ab dem 1. Geburtstag der Vergangenheit angehören und gegen Trinklernbecher und Tassen ausgetauscht werden.

Um einen kontaktlosen Besuch zu gewährleisten, bitten wir Sie einen Termin mit der „Schnullerfee“ unter der Telefonnummer 05151 / 903-5310 oder 903-5315 zu vereinbaren.